Editorial

Autor(en): **P.E.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 3: **Asyle/Exile**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Redaktionelle Mitarbeiter

Wolf Jürgen Reith, * 1943 in Bregenz/Österreich.
Architekturstudium TU Wien und ETH Zürich, Diplom ETHZ 1968.
Mitglied u.a.: SIA, BSP. Raum- und siedlungsplanerische Arbeiten.
Auszeichnungen Architektur- und Städtebau-Wettbewerbe.
Publikationen u.a.: «Wohnen in Vorarlberg» (Hrsg., 1976), «Urbanisationsprobleme in der Ersten und in der Dritten Welt» (Hrsg., mit B. Huber u.a., 1979), Artikel über Siedlung, Tourismus, Städtebau in Schriftenreihen, Fach- und Publikumszeitschriften.
Ab 1974 bis 1980 Oberassistent (Architektur und Raumplanung).
Seit 1979 Lehrauftrag «Urbanisationsprobleme» an der Architekturabteilung ETHZ.

Fritz Ryser, * 1935 in Basel.
Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom 1962 bei Prof. Alfred Roth.
1962–1965 Mitarbeit im Architektur- und Planungsbüro Team 2000.
1965–1970 neben freier beruflicher Tätigkeit teilzeitige Mitarbeit im Unterricht an der Architekturabteilung der ETH Zürich.
Seit 1970 Oberassistent an der Professur für Architektur und Raumplanung der ETH Zürich.
Mitwirkung an verschiedenen Planungsstudien, Publikationen und Forschungsprojekten.

G.P. Semino, * 1948.
Architekt.
Diplomiert am Polytechnikum Mailand. Er ist heute dort an der Entwurfsabteilung tätig.
War Redaktor der Zeitschrift «Edilizia Popolare» von 1975 bis 1977 und ist es zurzeit beim «Hinterland».
Ausserdem hat er Vorschläge, Artikel und didaktische Erfahrungen in den Zeitschriften «Controspazio», «l'architecture d'aujourd'hui», «Rassegna», «Sapere», «Casabella» und in den von «Clup» und «Dedalo Libri» herausgegebenen Büchern publiziert.

Werner Jehle, * 1940.
Studium der Kunstgeschichte.
Journalist.
Arbeit an der Nationalzeitung, Basel.
Regelmässig Beiträge in Basler Zeitung, Werk, Kunstnachrichten.
Seit 1969 Lehrer für Kunstgeschichte und Visuelle Kommunikation an der Kunstgewerbeschule Basel.

Editorial

Liebe Leser!
Dieses Heft entstand unter dem Arbeitstitel «Bauten für Randgruppen». Wir stellten bald einmal fest, dass jene, die wir landläufig als Randgruppen bezeichnen, bald keine mehr sind, dass es aber andere gibt, die uns buchstäblich «aus den Augen, aus dem Sinn» gerückt sind. Gruppen, die nicht einmal mehr am Rand dieser Gesellschaft leben, sondern ausserhalb von ihr; Gruppen, die so wenig Bevölkerungsprozente umfassen, dass man sie getrost vernachlässigen kann; Gruppen, für die wir die Sorge dem Staat oder mildtätigen Institutionen überlassen; Gruppen aber auch, die eigentlich gar keine sind, weil sie aus Einzelnen bestehen, die ein persönliches Schicksal so weit von uns entfernte, dass erst aus der Distanz Gruppierungen auszumachen sind. Aus dem Heft «Randgruppen» wurde also das vorliegende Heft «Asyle/Exile»: Asyle und Exile für Gefangene, Behinderte, aus der Gesellschaft Ausgesperrte, Geflohene, Verstossene.
P. E.

Chers lecteurs!
Nous avons préparé ce numéro en prenant pour titre de travail «Bâtiments pour groupes marginaux». Et rapidement force nous fut de constater que ceux que nous appelons habituellement groupes marginaux n'en sont bientôt plus, mais qu'il en est d'autres que nous avons littéralement «perdu de vue, qui ont quitté notre esprit». Des groupes qui ne vivent même plus en marge de cette société, mais en dehors d'elle; des groupes si faibles par leur pourcentage que l'on peut les négliger sans mauvaise conscience; groupes que nous abandonnons aux soins de l'Etat ou des institutions de charité. D'ailleurs, ces groupes n'en sont pas, parce qu'ils se composent d'individus qui ont vécu un destin personnel si éloigné du nôtre, que seule la distance nous fait percevoir des groupes. Le numéro «Groupes marginaux» est donc devenu celui que nous présentons «Asiles/Exils»: Asiles et exils des prisonniers, des handicapés, des exclus, des fuyards et des répudiés de la société.
P. E.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen
67./34. Jahrgang

Herausgeber / Editeur
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen

BSA Bund Schweizer Architekten
FAS Fédération des Architectes Suisses
Verlag Bauen+Wohnen GmbH, Zürich

Adresse: Verlag, Redaktion und Inseratenverwaltung
Adresse: Editeur, rédaction et publicité
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen
Vogelsangstrasse 48, 8006 Zürich, Tel. 01/362 95 66

Verbände / Associations
Offizielles Organ des BSA/FAS
Organe officiel de l'Œuvre OEV

Redaktion / Rédaction
Jean-Claude Steinegger,
Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus

Redaktionskommission / Comité de rédaction
Jacques Blumer,
Mario Botta,
Richard Brosi,
Prof. Dr. Ing. Jürgen Joedicke,
Prof. Jacques Schader

Ständige freie Mitarbeiter in der Schweiz / Permanent collaborators in Switzerland / Collaborateurs permanents en Suisse
Dr. Lucius Burckhardt, Basel und Kassel
Peter Egli, Bern
Jacques Gubler, Lausanne
Peter Killer, Zürich
Erwin Mühlestein, Genf
Dr. Werner Oechslin, Zürich
Diego Peverelli, Zürich und Genf

Korrespondenten im Ausland / Correspondants à l'étranger / Correspondents abroad
Prof. Kurt Ackermann, München
Emilio Battisti, Milano
Michael Dennis, Princeton, New Jersey
Prof. Klaus Dunker, Toronto
Prof. J.P. Kleihues, Berlin
Prof. Panos Koulermos, Los Angeles
Arnulf Lüchinger, Den Haag
Prof. Christian Norberg-Schulz, Oslo und Rom
Prof. N. Okawa, Hochdorf (BRD)
Ionel Schein, Fontenay-aux-Roses
Claude Schnaidt, Paris
Heikki und Kaija Siren, Helsinki

Redaktionssekretariat / Secrétariat de rédaction
Judith Guex

Layout Emil E. Maurer,
Titelblatt Moritz Zwimpfler

Lithos
Nievergelt Repro AG,
Zentralstrasse 12, 8003 Zürich

Druck / Impressum
Zollikofer AG, Fürstenlandstr. 122, 9001 St.Gallen, Tel. 071/29 22 22

Geschäftsleitung / Direction
Willi E. Christen,
Gilbert Pfau,
Daniel Nievergelt,
Hans Reinhard

Inseratenverwaltung / Publicité
Gilbert Pfau,
Anne-Marie Böse

Abonnementsverwaltung
Abonnements
Zollikofer AG, Fürstenlandstr. 122, 9001 St.Gallen, Tel. 071/29 22 22

Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Abonnementspreise
Jahresabonnement:

Inland	Fr. 89.– inkl. Porto
Ausland	Fr. 99.– inkl. Porto
Studentenrabatt:	Fr. 20.–
Einzelhefte:	
Inland	Fr. 11.– inkl. Porto
Ausland	Fr. 13.– inkl. Porto
Doppelhefte	Fr. 18.– inkl. Porto

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.

Tarif de l'abonnement
Abonnement annuel:

Suisse	Fr. 89.–, port inclus
Etranger	Fr. 99.–, port inclus
Rabais pour étudiants:	Fr. 20.–
Vente à l'exemplaire:	
Suisse	Fr. 11.–, port inclus
Etranger	Fr. 13.–, port inclus
Doubles numéros	Fr. 18.–, port inclus

Les résiliations d'abonnement ne peuvent être considérées que si elles nous parviennent au moins 8 semaines avant l'expiration de l'abonnement. Dans le cas contraire, l'abonnement est considéré comme étant renouvelé.